



Von Liebe und Freundschaft in Zeiten der Gleichgültigkeit



rüffer & rub

Sachbücher zu Fragen,
die Antworten verdienen



Josef Dohmen | Wider die Gleichgültigkeit.
Plädoyer für eine moderne Lebenskunst |
Aus dem Niederländischen von Bärbel Jänicke | ca. 300 S. | Hardcover | ISBN 978-3-907
625-72-9 | CHF 38.00 | EUR 32.00 | November 2014

»Dohmen schreibt hervorragend und seine Beweisführung ist sehr stringent. Mit Dohmen zu philosophieren macht großen Spaß – und das Buch wird einem zum Freund.«

De Humanist, NL

**Der Bestseller
aus den
Niederlanden!**

Die philosophische Lebenskunst widmet sich in erster Linie der Selbstfürsorge. Sie will der persönlichen Erfahrung eine Art Einheit bieten, um den Zusammenhang im eigenen Leben zu wahren. In unserer technologischen, vom freien Markt dominierten Zivilisation haben wir uns von einer solchen Kultur, wie sie in der Antike gelebt wurde, weit entfernt. Anhand von Themen wie Authentizität, Glück, Genuss, Haltung, Freundschaft, Zeit oder Selbsterkenntnis gibt der Philosoph Josef Dohmen eine Richtschnur, wie ein moderner Mensch ein gutes Leben im Sinne der Lebenskunst führen kann – wider die Gleichgültigkeit. Er tut dies mit leichter Fe-

der und in Auseinandersetzung sowohl mit klassischen Denkern wie Sokrates, Epikur und Seneca, als auch mit den modernen Autoren Montaigne und Nietzsche und zeitgenössischen Philosophen wie Michel Foucault, Wilhelm Schmid oder Peter Bieri.

Josef (Joep) Dohmen, ist Professor für Philosophische und Praktische Ethik an der Universiteit voor Humanistiek in Utrecht, Niederlande. Er studierte Philosophie in Utrecht, Berlin und Leuven (Belgien). Sein Schwerpunkt liegt auf den Themen Lebenskunst, Moralerziehung und Alter. Dohmen schrieb diverse Bücher über Montaigne, Nietzsche, Foucault und die Lebenskunst.

Die Diagnose Brustkrebs verändert das Leben einer Frau: Es beginnt eine Zeit der intensiven Auseinandersetzung mit dem Kranksein, mit sich selber, mit den Behandlungsoptionen. Diese Zeit ist gekennzeichnet durch eine engmaschige Betreuung; Ärzte, Pflegepersonal, Therapeutinnen, Familie und Freunde, sie alle sind unterstützend da. Nach Abschluss der Therapie nimmt diese intensive Betreuung jedoch ein Ende und viele Frauen empfinden eine große Leere. Für sie ist die Erkrankung nicht einfach vorbei und nicht alles wieder wie zuvor.

Teelke Beck und Irene Brenneisen beschreiben diese wichti-

ge Phase aus Sicht der begleitenden Fachpersonen. Porträts von betroffenen Frauen zeigen individuelle Wege, Ideen und Gedanken und machen Mut, sich den Veränderungen zu stellen und nach dem Brustkrebs einen ganz persönlichen Weg zu finden.

Dr. med. Teelke Beck, Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe im Brust-Zentrum Zürich mit dem Schwerpunkt Brusterkrankungen und Brustchirurgie.

Irene Brenneisen, Pflegefachfrau mit Schwerpunkt Onkologie, ausgebildet zur Breast Care Nurse, mit Weiterbildung in Achtsamkeitstraining und Logosynthese.



Teelke Beck | Irene Brenneisen | Vom Anfangen und Weitermachen. Frauen erzählen von ihrem Leben nach Brustkrebs | ca. 180 S. Hardcover | s/w-Abb. | ISBN 978-3-907625-75-0 | CHF 36.00 | EUR 30.20 | September 2014

Eine Demenzerkrankung ist nicht nur für die Betroffenen selbst, sondern insbesondere für die Angehörigen eine starke Belastung. Oft übernehmen sie jahrelang die Pflege einer geliebten Person, die physisch zwar präsent, psychisch aber abwesend ist. Gerade dieser »uneindeutige Verlust«, das »Da und doch ganz fern«-Sein, ist schwer zu verkraften. Mit Empathie und didaktischem Geschick geht die Psychotherapeutin Pauline Boss auf die Anliegen der Angehörigen ein und hilft ihnen zu akzeptieren, dass sie nicht alles unter Kontrolle haben müssen und auch negative Gefühle und Trauer zulassen dürfen.

Das Buch hilft Angehörigen dabei, Zuversicht und seelische

Widerstandskraft zu gewinnen, die eigene Trauer und die Widersprüchlichkeit im Leben mit Demenzkranken zu akzeptieren; die Themen »Beziehung« und »Abschiednehmen« werden dabei besonders stark gewichtet.

Prof. em. Dr. Pauline Boss, Familientherapeutin, Universität Minnesota. Sie ist bekannt für ihre Forschung zum Thema Stressreduktion für Familien. | **Dr. med. Irene Bopp-Kistler**, Geriaterin und leitende Ärztin an der Memory-Klinik, Waidspital Zürich. Die Klinik stellt nebst den Demenzkranken die Angehörigen in den Mittelpunkt des therapeutischen Settings. | **Marianne Pletscher**, Dokumentarfilmerin und Buchautorin, hat über Demenz Dokumentarfilme und ein Schulungsvideo gedreht.



Pauline Boss | Da und doch so fern. Vom liebevollen Umgang mit Demenzkranken | Hrsg. von Irene Bopp-Kistler und Marianne Pletscher | Aus dem Amerikanischen von Theda Krohm-Linke | ca. 200 S. | Hardcover ISBN 978-3-907625-74-3 | CHF 36.00 | EUR 30.20 | Ende September 2014



Annika Bangerter | Béatrice Speiser, Hg.
Das Crescenda-Modell. Migrantinnen als
Unternehmerinnen | ca. 320 S. | Hardcover
farbige Abb. | ISBN 978-3-907625-76-7
CHF 44.00 | EUR 36.80 | August 2014

In ihrem Herkunftsland führten sie ihr eigenes Geschäft, sammelten Erfahrungen als Angestellte und erhielten Diplome von Universitäten und Hochschulen. Sie verfolgten ihre Ziele mit Nachdruck, waren gut vernetzt und führten größtenteils ein selbstbestimmtes Leben. Ihre Migration veränderte dies grundlegend.

Bei Crescenda – der Schweiz weit ersten Entrepreneur-School – sind seit der Gründung 2004 rund 150 Frauen aus ca. 50 Nationen, mit verschiedensten Biografien zusammen gekommen, um sich in der Schweiz eine neue Existenz aufzubauen. Es sind mutige und starke Frauen, die den grössten Respekt verdienen. Im Gegensatz zu den angelsäch-

sischen Ländern fehlt in der Schweiz eine umfassende Diskussion über die Chancen und Möglichkeiten des »female migrant entrepreneurship«, eine Lücke, die diese Publikation schließt.

Annika Bangerter, studierte in Basel und London Germanistik, Soziologie und Gesellschaftswissenschaften. Bei Crescenda war sie im Bereich Marketing und Organisation tätig. Sie arbeitet als Journalistin und lebt in Basel. | **Béatrice Speiser**, Dr. iur. HSG, studierte Rechtswissenschaften und promovierte an der Hochschule St. Gallen, tätig als selbstständige Advokatin und Unternehmerin, Mitglied diverser Verwaltungsräte von Unternehmen und NPO's, Initiantin/Präsidentin und Dozentin Crescenda.

Verlag

rüffer & rub Sachbuchverlag GmbH
Konkordiastraße 20, CH 8032 Zürich
tel + 41 (0)44 381 77 30
info@ruefferundrub.ch
www.ruefferundrub.ch

Auslieferung Schweiz

BD Balmer Bücherdienst AG
Kobiboden, CH 8840 Einsiedeln
tel + 41 (0)848 84 08 20
fax + 41 (0)848 84 08 30
info@balmer-bd.ch

Auslieferung Deutschland / Österreich

Brockhaus / Commission
Kreidlerstraße 9
DE 70806 Kornwestheim

tel + 49 (0)71 54 1327 0
fax + 49 (0)71 54 1327 13
ruefferundrub@brocom.de

Presse Schweiz

rüffer & rub Sachbuchverlag
Konkordiastraße 20, CH 8032 Zürich
tel + 41 (0)44 381 77 30
presse@ruefferundrub.ch

Presse Deutschland / Österreich

Politycki & Partner
Schulweg 16
DE 20259 Hamburg
tel + 49 (0)40 43 0931 50
fax + 49 (0)40 43 0931 515
info@politycki-partner.de
www.politycki-partner.de

Vertretung Schweiz

Piroska Boros
Kronenstraße 44
CH 8006 Zürich
tel + 41 (0)44 242 17 31
pboros@datacomm.ch

Die Preisangaben für die Schweiz

sind unverbindliche
Preisempfehlungen des Verlags.

Bildnachweis Titelseite: © Corbis

rüffer & rub

Sachbücher zu Fragen, die Antworten verdienen